

Datenschutzhinweis

Es ist mir bewusst, dass die über dieses Formular erfassten und bei der Gemeinde Brechen eingereichten Daten automatisiert verarbeitet werden. Ich stimme zu, dass die Gemeinde Brechen die Daten elektronisch verarbeitet und nur zur Erfüllung meines Anliegens speichert.

Weitere Hinweise zur Datenerhebung und -speicherung in der Datenschutzerklärung ist zu finden unter www.gemeinde-brechen.de/datenschutz.

Name, Vorname	
Ort, Datum	Unterschrift

Erklärung zur Verwertung und/oder Versickerung von Niederschlagswasser

Bauort:
Baustraße:
Bauvorhaben:
Bauherrschaft:

1. Verwertung von Niederschlagswasser

- a) Regenwassernutzungsanlage (Anschluss der Toilettenanlage) ja nein
- b) bei Anbau
Angaben über angeschlossene Dachflächen _____ m²

2. Versickerung von Niederschlagswasser

- a) Art der Versickerung
- | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| aa) Flächenversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| bb) Muldenversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| cc) Rigolen- oder Rohrversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| dd) Schachtversickerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

- b) Angaben zu den Untergrundverhältnissen
(bis in eine Tiefe von 5 m bzw. bis zum Grundwasserspiegel)

- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Grobkies |
| <input type="checkbox"/> | sandiger Kies |
| <input type="checkbox"/> | Grobsand |
| <input type="checkbox"/> | Mittelsand |
| <input type="checkbox"/> | schluffiger Sand, sandiger Schluff |
| <input type="checkbox"/> | Schluff |
| <input type="checkbox"/> | toniger Schluff |
| <input type="checkbox"/> | schluffiger Ton, Ton |

- c) Angaben zum Grundwasserstand (Grundwasserspiegel)

Flurabstand von der Geländeoberkante zum
höchsten natürlichen Grundwasserstand _____m

Flurabstand des maximalen Grundwasserstandes
zur Sohle der geplanten Versickerungsanlagen _____m

Datum, Unterschrift Bauherrschaft

Datum, Unterschrift Bauvorlagenberechtigte/r

*Ist die Versickerung von Niederschlagswasser vorgesehen, so ist ein rechnerischer Versickerungsnachweis zu führen.

Informationen zur Regenwassernutzung

Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen ist in einer Regenwassernutzungsanlage zu sammeln und zu verwerten. Alternativ besteht die Möglichkeit der Versickerung.

Rechtsgrundlagen

1. Nach § 37 Absatz 4 Hessisches Wassergesetz (HWG) soll Abwasser, insbesondere Niederschlagswasser, von der Person, bei der es anfällt, verwertet werden, wenn wasserwirtschaftliche und gesundheitliche Belange nicht entgegenstehen.
2. Nach § 55 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Absatz 2 soll gemäß den „Grundsätzen der Abwasserbeseitigung“, die Priorität bei der ortsnahen Versickerung von Niederschlagswasser liegen.

Erläuterungen

Eine Regenwassernutzungsanlage besteht aus den Komponenten Filter, Zisterne, Pumpe und Zuleitungen. Im Gegensatz zu einer Regenwasserzisterne (Sammlung von Regenwasser der Dachflächen) zur Gartenbewässerung, ist für die Regenwassernutzung im Haus (WC und / oder Waschmaschine) oder für den Einsatz von Regenwasser zur Kühlung von Hallen/ Gebäuden eine Vorfilterung neben entsprechender Verteilung durch geeignete Pumpen und einer Regelung bei Trockenheit (z.B. Regenwasserzentralen) erforderlich.

Grauwasser ist ein Teil des häuslichen Schmutzwassers (z.B. Abfluss von Bade- und Duschwanne ggf. Waschmaschine), welches frei von Fäkalien und hochbelastetem Küchenabwasser ist. Das anfallende Grauwasser wird zu Betriebswasser aufbereitet, welches im Haushalt und Gewerbe dem Betrieb von wasserverbrauchenden Einrichtungen dient, die nicht zwingend Wasser mit Trinkwasserqualität benötigen.